

Informationen des Hilfswerks Brücke zu Israel

**„Das Volk, das in der Finsternis lebt, sieht ein großes Licht; hell strahlt es auf über denen, die ohne Hoffnung sind. Du, Herr, machst Israel wieder zu einem großen Volk und schenkst ihnen überströmende Freude.“**

**Jesaja 9,1-2**



## Neues von Love to the Needy

Shalom, liebe Freunde,



über 60.000 Menschen wurden während der Raketenangriffe der Hisbollah aus dem Norden evakuiert. Viele sind in ihre Häuser zurückgekehrt, doch aufgrund von Betriebsschließungen infolge des Krieges und der Verlegung von Fabriken an andere, sichere Orte finden viele von ihnen keine Arbeit. Zudem sind einige Schulen in dieser Region aufgrund von Bombenschäden oder der Verlegung von Lehrkräften noch nicht wieder geöffnet. Daher sind viele Menschen hier auf Hilfe angewiesen, insbesondere alleinerziehende Mütter, ältere Menschen und Arbeitslose.

**Die gute Nachricht ist: Sie, liebe Freunde, helfen diesen Menschen.** Eine Hilfsorganisation in Kiryat Shmona möchte Ihnen herzlich für die von Ihnen bereitgestellten Lebensmittel, Kleidung und Schuhe danken. Vielen Dank!



in Kiryat Shmona



Waisenkinder  
aus dem Golan

Eine weitere Hilfsorganisation auf den Golanhöhen, welche Witwen, Waisen, ältere Menschen und alleinerziehende Mütter mit Lebensmitteln versorgt, hat Ihnen einen Dankesbrief geschrieben. Sie danken Gott und Ihnen für Ihre Hilfe.



Lelush

Schließlich möchten wir Ihnen den Dank der Menschen in Hadera übermitteln, welche ebenfalls Ihre Hilfe erhalten haben.

Ein Mann namens Lelush leidet unter körperlichen und seelischen Problemen. Er hat keine Familie, die ihn unterstützen kann, und die staat-

liche Hilfe reicht für seine Bedürfnisse nicht aus. Er lebt unterhalb der Armutsgrenze und ist besonders für die neuen Schuhe sehr dankbar.

**Vielen Dank für Ihre Hilfe für diese bedürftigen Menschen.**

Bitte beten Sie für alle, die Ihre Hilfe erhalten.

In Liebe und Dankbarkeit,  
CHAIM UND CHERYL, LOVE TO THE NEEDY

## Neues vom Herzog Krankenhaus in Jerusalem

Seit Beginn des aktuellen Krieges mit der Hamas haben Traumata und Angstzustände alle Ebenen der Gesellschaft beeinträchtigt. Dies hat zu einem exponentiellen Anstieg des Bedarfs an akuter psychologischer Betreuung geführt.

Von größter Bedeutung ist die Bereitstellung einer sicheren Umgebung für die Behandlung. Da große Krankenhäuser möglicherweise unter Beschuss geraten, ist niemand sicher. Das Herzog-Krankenhaus ist Israels führendes Zentrum für psychische Gesundheit

und Psychotrauma und verdankt dies unter anderem seiner sicheren strategischen Lage, seinen unterirdischen medizinischen Einrichtungen und seiner langjährigen Erfahrung.

Vor kurzem erweiterte das Herzog-Krankenhaus sein Schutzkrankenhaus und bietet vielfältige Interventionsprogramme an, um dem Bedarf an psychologischer Behandlung gerecht zu werden. **Besonders wurden Angebote im Bereich psychische Gesundheit und Psychotrauma erheblich ausgebaut.**

Bis heute haben Tausende von Evakuierten, welche emotional von Traumata betroffen sind und in Hotels leben müssen, hier Hilfe erfahren.

***Das Herzog-Krankenhaus wird weiterhin fortlaufende Betreuung in den Bereichen psychische Gesundheit und Psychotrauma sowie Zuflucht für medizinische Evakuierte im Rahmen der folgenden vier Initiativen anbieten:***

### ***Eine Klinik für gefährdete junge Erwachsene***

Die Klinik für gefährdete junge Erwachsene unterstützt Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren, die ein erhöhtes Risiko für psychische Erkrankungen haben oder bereits an bestehenden Störungen leiden. Seit dem Krieg ist diese Klinik überfüllt, viele von ihnen haben den Anschlag auf das Nova-Musikfestival überlebt, und Tausende warten auf eine Behandlung. Diese Jugendlichen wurden Zeugen von Mord, Vergewaltigung, Verstümmelung und Entführung ihrer Freunde. Ihr Trauma hat ihre bestehenden Erkrankungen verschlimmert und führt zu schweren Depressionen und Angstzuständen.

Die Klinik bietet jungen Erwachsenen Beratung in Krisenzeiten. Ihr engagiertes Team aus Psychiatern, Psychologen, Pflegekräften und Sozialarbeitern schafft eine sichere und geschützte Atmosphäre. Die Klinik ist eine offene Sprechstunde, die sowohl Einzel- als auch Gruppenberatung anbietet und schwere Fälle zur stationären Behandlung überweist. Allein in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 behandelte die Klinik mehr als 450 junge Erwachsene im Alter von 18 bis 30 Jahren – und übertraf damit bereits die 319 Personen, die im gesamten Jahr 2024 behandelt wurden.

### ***Das „Hilfe für Helfer“ – Programm***

Seit dem Krieg leisten Israels Fachkräfte für psychische Gesundheit rund um die Uhr psychiatrische und psychologische Betreuung. Die extreme Gewalt, der sie ausgesetzt waren, hat ihre Bewältigungsmechanismen völlig überfordert. Infolgedessen haben einige ein sekundäres Trauma und Mitgefühlsmüdigkeit entwickelt. Das Programm „Hilfe für Helfer“, durchgeführt vom Metiv Psychotrauma Center im Herzog-

krankenhaus, stattet die beteiligten Fachkräfte mit den notwendigen Werkzeugen und Kenntnissen aus, um Traumata und posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) von Opfern zu behandeln. Zusätzlich erhalten sie Resilienztraining, um mit ihrer eigenen Angst umzugehen. Das Programm unterstützt auch Therapeuten bei der Bewältigung schwieriger Fälle. Bislang wurden rund 5.000 Therapeuten geschult, und Tausende weitere warten auf Unterstützung – die Liste wächst täglich.

### ***Das Zentrum für psychische Gesundheit des Verteidigungsministeriums in Jerusalem***

... ist Teil eines strategischen Plans zur Etablierung des Herzog Medical Center als regionales Zentrum für psychische Gesundheit und Traumabehandlung. Das Zentrum bietet psychologische Betreuung und Traumabehandlung für Sicherheitspersonal, ehemalige Soldaten, Polizisten und Feuerwehrleute aus Süd-Israel und dem Großraum Jerusalem. Das vor dem 7. Oktober eröffnete Zentrum ist eine Vorreiterrolle in der Versorgung in der Region, da es erst das zweite seiner Art im ganzen Land ist.

Das Team des Zentrums für psychische Gesundheit des Verteidigungsministeriums in Jerusalem besteht aus Psychiatern, Psychologen, Sozialarbeitern und Hilfskräften, welche Gruppen- und Einzeltherapien sowohl kurz- als auch langfristig anbieten. Das Zentrum wird hauptsächlich Menschen mit Posttraumatischer Belastungsstörung (PTBS), Depressionen und Angststörungen behandeln, aber auch psychiatrische Erkrankungen wie Schizophrenie, bipolare Störung und Zwangsstörung. Das Zentrum nimmt jeden auf, der um Hilfe bittet, unabhängig davon, ob er/sie letztendlich vom Verteidigungsministerium anerkannt wird, und die Behandlung erfolgt kostenlos.

### ***Erweiterung des unterirdischen Notfallkrankenhauses***

**Seit Kriegsbeginn arbeiten israelische Krankenhäuser unter der ständigen Bedrohung durch Raketen- und Drohnenangriffe.**

Während des Krieges mit dem Iran erwiesen sich die unterirdischen Einrichtungen als lebenswichtig: Über 250 Patienten – darunter Kinder, welche Beatmung

benötigen, ältere Menschen mit komplexem Pflegebedarf und Rehabilitationspatienten – wurden innerhalb weniger Stunden sicher unter die Erde verlegt.

**Um den Anweisungen der Regierung und den nationalen Notfallbedürfnissen gerecht zu werden, richtete das Herzog Medical Center zwei neue Stationen ein:** Die erste Station mit 50 Betten wurde im Untergeschoss (-1) des Samson Medical Pavilion eingerichtet. Ehemalige Logistik- und Lagerräume wurden in eine voll ausgestattete Station umgewandelt. Die zweite Erweiterung, die nun vollständig in Betrieb ist, umfasst 34 Betten im Untergeschoss (-2) des Glassman Ambulatory Health Care Center. Ursprünglich für den späteren Einsatz geplant, wurde diese moderne Station vorzeitig fertiggestellt und diente während des Iran-Konflikts als wichtige medizinische Einheit.

**Beide Stationen verfügen über die notwendige Infrastruktur:** medizinische Gasanlagen, verstärkte Stromversorgung, Luftfilterung, Heizung und Kühlung, Toiletten, Duschen und voll besetzte Pflegestationen. Diese neuen Stationen erweitern die unterirdische Kapazität des Herzog-Krankenhauses auf über 300 geschützte Betten und machen es damit zu einem der größten und flexibelsten Schutzkrankenhäuser in Israel. Sobald der unmittelbare Konflikt nachlässt, werden die erweiterten Einrichtungen umgenutzt, um dem steigenden Bedarf an psychischer Gesundheitsversorgung im ganzen Land gerecht zu werden – mit neuen ambulanten Kliniken für junge Erwachsene, Veteranen und Zivilisten, die von Traumata schwer betroffen sind.

***Das Herzog Medical Center ist ein gemeinnütziges Krankenhaus, das keine staatlichen Mittel erhält und dessen gesamte Finanzierung auf Spenden basiert.***

Vielen Dank für Ihre treue Hilfe und Unterstützung!

STEVE SCHWARTZ,  
HERZOG-KRANKENHAUS JERUSALEM



### Spendenkonten:

#### Schweiz

Brücke zu Israel,  
CH 84-3802-9  
IBAN: CH25 0900 0000 8400 3802 9

#### Deutschland

Das Konto in Deutschland wurde von der Postbank geschlossen – Spenden können per Einzahlungsschein direkt auf das Schweizer Konto gesendet werden. Vielen Dank!



**Wenn jemand deine  
Unterstützung braucht und  
du ihm helfen kannst,  
dann weigere dich nicht.**

*Sprüche 3,27*